

1. Juni 2006

Studie zum „Wirtschaftsfaktor Kreuzfahrtschiff“

Gabmann: Donautourismus ist ein Rohdiamant

In Dürnstein wurde heute eine Studie zum Thema Schifffahrt präsentiert, die von der Donau Schiffstationen GmbH im Jahr 2005 in Auftrag gegeben worden war und bei der in einer Saison 609 Kreuzfahrtsgäste u. a. hinsichtlich Herkunft, Bedürfnisse und Ausgabeverhalten bei Landausflügen befragt wurden.

Die Studie ergab unter anderem, dass etwa 40 Prozent der Gäste aus Österreich, Deutschland und der Schweiz kommen, ein Fünftel aus dem übrigen Europa und der Rest aus Übersee. Die überwiegende Zahl der Gäste aus Österreich, Deutschland und der Schweiz beginnen ihre Schiffsreise in Passau und zwei Drittel der Gäste befahren die Donau in beiden Richtungen. Weiters ergab die Umfrage, dass ein großer Teil der Touristen sowohl vor als auch nach der neuntägigen Schiffsreise einen etwa zweitägigen Urlaub am jeweiligen Ausgangs- bzw. Endpunkt der Reise verbringen. Die Zahl der Landausflüge beläuft sich durchschnittlich auf drei; als sehr beliebte Ausflugsziele konnten Dürnstein, Melk und Wien eruiert werden. Bei diesen Landgängen gibt jeder Tourist durchschnittlich 14,50 Euro aus; die Ausgaben der Gäste aus Übersee belaufen sich auf durchschnittlich 17 Euro. Mit den Schiffsanlegestellen in Österreich waren die Befragten vor allem in Bezug auf Sauberkeit, bauliche Ausführung und Erscheinungsbild durchwegs zufrieden. Insgesamt wurde die jeweilige Schiffsreise mit einer Durchschnittsnote von 1,3 bewertet.

Die Gäste wünschen sich jedoch mehr Informationen in Bezug auf Sehenswürdigkeiten, Einkaufs- und Weinverkostungsmöglichkeiten. Rund die Hälfte der Gäste hat vor, einen der im Rahmen eines Landausfluges besuchten Orte „wahrscheinlich“ wieder zu besuchen; ein Fünftel gab an, dies „ziemlich sicher“ tun zu wollen. Dem Bundesland Niederösterreich bringt die Personenschifffahrt einen Umsatzanteil von rund 10 Millionen Euro.

„Der Donautourismus spielt im Fremdenverkehr eine sehr wichtige Rolle“, betonte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. Zudem sei der Donautourismus ein „Rohdiamant“, die Personenschifffahrt sei dabei die „Speerspitze“, so Gabmann.

Die Donau durchfließt das Bundesland Niederösterreich auf einer Länge von 258 Kilometern. Auf diesem Teil der Donau verkehren mittlerweile 98 unterschiedliche Kreuzfahrtschiffe sowie 15 Tagesausflugsschiffe.

Nähere Informationen: Büro LR Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at